

RS Vfgh 1985/6/29 G42/85, G109/85, G110/85, G111/85

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.06.1985

Index

32 Steuerrecht

32/07 Stempel- und Rechtsgebühren, Stempelmarken

Norm

B-VG Art7 Abs1 / Gesetz

B-VG Art140 Abs1 / Präjudizialität

B-VG Art140 Abs1 / Prüfungsgegenstand

B-VG Art140 Abs5

MRK Art6

BAO §§217 ff

BAO §135

GebührenG 1957 §9 Abs2 idFBGBl 668/1976

Beachte

Kundmachung BGBl. 315/1985 am 31. Juli 1985 und AÖFV 202/1985 am 20. August 1985; Anlaßfälle B530/82, B91/83, B853/84 und B941/84, alle vom 28. November 1985

Rechtssatz

GebG; Präjudizialität des ganzen zweiten Satzes des §9 Abs2 idFBGBl. 668/1976, nicht jedoch des ersten Satzes; in §9 Abs2 zweiter Satz vorgesehener Eintritt der Gebührenerhöhung im Ausmaß der gesetzmäßigen Gebühr bei Unterlassung einer Anzeige unabhängig vom Verschulden - formell keine Strafe; Überschreitung des rechtspolitischen Spielraumes; Verstoß der Regelung gegen den Gleichheitssatz

Entscheidungstexte

- G 42/85, G 109-111/85

Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 29.06.1985 G 42/85, G 109-111/85

Schlagworte

Gebühr (GebG), VfGH / Präjudizialität, Strafen, VfGH / Prüfungsumfang, VfGH / Verwerfungsumfang, Finanzverfahren, Säumnis, Gestaltungsspielraum rechtspolitischer* (des Gesetzgebers)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1985:G42.1985

Dokumentnummer

JFR_10149371_85G00042_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at